

- Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.**
 9406. **Schulz, D.**, berlinisches Lesebuch f. Schulen. 22. Aufl. 8. * 8 N^o
Obertüschen in Münster.
 9407. **Brief**, zweiter offener, an den Hochwürdigsten Herrn Prof. Dr. A. Kobling in Antwort seines Pamphlets „Der Talmud-Jude“. [2. Aufl.] 8. * 2 N^o
 9408. **Kroner**, Entstelltes, Unwahres u. Erfundenes in dem „Talmudjuden“ Prof. Dr. A. Kobling's. 2. Tbl. 8. * 6 N^o
Orell, Füssli & Co. in Zürich.
 9409. **Beschreibung**, allgemeine, u. Statistik der Schweiz. Hrsg. v. M. Wirth. 1. Bd. 3. Abth. gr. 8. * 2 N^o
Väg in Raumburg.
 9410. **Kock, H. de**, Mademoiselle Croquemitaine. Roman. 2 Vols. 16. $\frac{2}{3}$ N^o
Reichenecker in Prag.
 9411. **Uebersichtskarte** der Aerarialstrassen, Eisenbahnen, dann der floss- u. schiffbaren Flüsse Böhmens. 4 Bl. Chromolith. gr. Fol. * 2 N^o; auf Leinw. * 3 $\frac{1}{2}$ N^o
J. F. Richter in Hamburg.
 9412. **Chronika**, zwei Bücher, d. J. 1870/71. Humoristische Schilderung d. französisch-deutschen Krieges. 1. Buch. 3. Lfg. gr. 8. * $\frac{1}{4}$ N^o
Sauerländer's Verl. in Marau.
 9413. **Reiser, D.**, Erziehung u. Unterricht. 6. (Schluß-)Lfg. gr. 8. 8 N^o
Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.
 9414. **Schrödter, A.**, In Freud u. Leid. Denksprüche m. Initialen. 1. u. 2. Samml. 19 Farbendruckbl. 3. Aufl. gr. 4. In Mappe * 6 N^o 12 N^o
Saur'sche Buchh. in Lühow.
 9415. **Armbrust, G. L.**, der sichere Ausrechner beim Ein- u. Verkauf. 8. Cart. * $\frac{1}{6}$ N^o
Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.
 9416. **Andacht** zur allerseligsten Jungfrau Maria. gr. 16. $\frac{1}{6}$ N^o
 9417. **Angermayer, P.**, tägliches Lob Gottes. 22. Aufl. 16. 1 $\frac{1}{2}$ N^o
Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg ferner:
 9418. **Huller, G.**, ausgewählte Volkspredigten. Sonn- u. Festtagspredigten. 1. Jahrg. gr. 8. 27 N^o
 9419. **Lieder** f. Christliche Vereine. 4. Aufl. 16. $\frac{1}{4}$ N^o
 9420. **Ministrant**, der. Neue Aufl. 32. 1 N^o
 9421. **Stadler, J. C.**, vollständiges Heiligen-Verikon. 4. Bd. 5. Lfg. gr. 8. * 8 N^o
 9422. **Staiger, B.**, landwirthschaftlicher Katechismus. 6. Aufl. 8. $\frac{1}{3}$ N^o
 9423. **Steichele, A.**, das Bisthum Augsburg, historisch u. statistisch beschrieben. 19. Hft. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ N^o
Senf's Buchh. in Leipzig.
 9424. **Rugler, F.**, Geschichte Friedrichs d. Großen. 8. Aufl. 3. Lfg. 8. 3 N^o
Stein's Verlag in Wittstock.
 9425. **Barth, G. A. G.**, Schul-Choralbuch. 2. Aufl. gr. 8. * $\frac{1}{6}$ N^o
Stubentrauch in Berlin.
 9426. **Behel, G. u. F.**, Leitfaden f. den Unterricht in der deutschen Sprache. 3. Aufl. gr. 8. * 17 N^o
Teubner in Leipzig.
 9427. **Rurz, D.**, Geschichte der deutschen Literatur. 4. Bd. 16. Lfg. Ver.-8. $\frac{1}{4}$ N^o
v. Waldheim in Wien.
 9428. **Reichauer, D.**, das Jahr 1848. Geschichte der Wiener Revolution. 41. Lfg. 4. 8 N^o
I. O. Weigel in Leipzig.
 9429. **Otte, H.**, Geschichte der deutschen Baukunst von der Römer-Zeit bis zur Gegenwart. 4. Lfg. Lex.-8. * 1 $\frac{1}{3}$ N^o
Weißbach in Leipzig.
 9430. **Vöbe, W.**, die Ernährung der landwirthschaftlichen Hausthiere. 12. Lfg. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ N^o
Zimmermann'sche Buchh. in Wittenberg.
 9431. **Medulla psalterii**. Psalmos selectos in elegos transtulit M. Thümel. 16. In Comm. * $\frac{1}{3}$ N^o

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Pettzelle oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Strassburg im Elsass, den 1. Sept. 1871.

[28736.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass wir laut uns von Hohem Kaiserlichen Civil-Commissariate im Elsass ertheilter Concession am hiesigen Platze unter der Firma:

Seitz & Miller

eine

Buch- und Kunsthandlung mit Leihbibliothek

gegründet haben, und dieselbe am 1. October d. J. in unserem Locale, Domstrasse 17, eröffnen werden.

Eine langjährige Thätigkeit in den geachteten Häusern der Herren A. Coppens in Regensburg, J. Lindauer'sche Buchhandlung (C. Schöpping) in München, Joseph Spithoever in Rom, Herder'sche Verlagshandlung und Literarische Anstalt in Freiburg, G. Schmid'sche Buchhandlung und W. Bader in Rottenburg, und die während dieser Zeit erworbenen geschäftlichen Kenntnisse, sowie hinreichende Geldmittel

lassen uns auf ein günstiges Gedeihen unseres neu gegründeten Geschäftes hoffen.

Auf das grosse Feld der Thätigkeit, welches strebsamen, jungen Kräften im neuen deutschen Reichlande geboten, besonders aufmerksam zu machen, halten wir für überflüssig; wir bitten die Versicherung entgegenzunehmen, dass wir alles aufbieten werden, den Herren Verlegern neue lohnende Absatzquellen für ihre Producte zu schaffen.

Durch Reellität und Pünktlichkeit im Betriebe des Geschäfts werden wir bemüht sein uns die Gunst der Herren Verleger zu erwerben und zu bewahren und richten wir an Sie die ergebene Bitte, uns durch Conto-Eröffnung freundlichst unterstützen zu wollen.

Novitäten werden wir im Allgemeinen selbst wählen, in Ausnahmefällen aber den betreffenden geehrten Firmen unsere Bitte noch aussprechen, dagegen ersuchen um schleunigste Uebersendung Ihres Verlags-Kataloges, sowie um gef. umgehende Mittheilung von Circularen, Prospecten, Placaten etc. über neue Erscheinungen.

Herr Franz Wagner in Leipzig und
Herr Paul Neff in Stuttgart

hatten die Güte, unsere Commissionen zu übernehmen, und werden dieselben stets in den Stand gesetzt sein, Baar- oder Festverlangtes bei Creditverweigerung einzulösen.

Unser junges Geschäft Ihrem geneigten

Wohlwollen bestens empfehlend, zeichnen wir mit

Hochachtung und Ergebenheit
Seitz & Miller.

Herr Friedr. Seitz wird zeichnen:
Seitz & Miller
Fr. Seitz.

Herr Alois Miller wird zeichnen:
Seitz & Miller
A. Miller.

Zeugnisse.

Herr Fr. Seitz aus Regensburg hat vom August 1860 bis Ende October 1863 in meinem Geschäfte gearbeitet. Während dieser Zeit hatte ich Gelegenheit, ihn als einen kenntnisreichen, fleissigen und umsichtigen jungen Mann kennen zu lernen, der bei einem Hebenswürdigen Benehmen im Verkehr mit dem Publicum auch in sämtlichen Comptoir-Arbeiten vollständig bewandert ist.

Ich sehe ihn ungern von mir scheiden und meine aufrichtigsten Wünsche für sein ferneres Wohlergehen werden ihn stets begleiten.

München, den 2. November 1863.

Carl Schöpping.

Firma J. Lindauer'sche Buchhandlung.

Herr Fr. Seitz aus Regensburg hat vom Herbst 1863 bis Juli laufenden Jahres als Ge-